

# INHALT

Einleitung	9
TEIL I: ZEITEINTEILUNG	
1. Die italienische Zeit im Tessin	17
Das System der italienischen Zeit	17
Bedeutung für den Alltag	19
Von der italienischen zur deutschen Zeit	24
Verbreitung in der übrigen Schweiz	31
2. Die Basler Uhr	33
Befürworter und Gegner	34
Abschaffungsversuch	38
Abschaffung	40
3. Die Vereinheitlichung des Kalenders	43
Appenzell Ausserrhoden und Glarus	44
Graubünden	48
4. Wahre und mittlere Zeit	57
Genf	58
Übrige Schweiz	65
5. Von der Lokalzeit zur mitteleuropäischen Zeit	69
Telegrafie	70
Observatorium Neuenburg	72
Berner Zeit als Landeszeit	75

Eisenbahn	77
Der Sonderfall Genf	79
Zeitzone	83
Die Einführung der mitteleuropäischen Zeit	86
6. Kalenderreform, Stundenzählung 0–24, Sommerzeit	95
Kalenderreform	95
Stundenzählung 0–24	97
Sommerzeit	103

## TEIL II: ZEITBESTIMMUNG

7. Öffentliche Uhren	111
Sonnenuhren	112
Mechanische Uhren	119
Öffentliche Uhren in Bern	121
8. Private Uhren	137
Wand- und Stubenuhren	137
Taschenuhren	148

## TEIL III: ZEITNUTZUNG

9. Religiöse und ökonomische Zeitnutzung	157
Pietismus	157
Aufgeklärtes Bürgertum: Benjamin Franklin	160
Handelsbürgertum	163
Ländliche Verlagsindustrie	167
Unternehmer und Fabrikanten	170
Schule	172
10. Rationelle Zeitnutzung	177
Die untersuchten Texte	178
Zeit ist Geld	181

11. Arbeit und Ruhe	191
Naturwissenschaften und Körperbild	191
Schlaf	197
Sonntagsruhe	204
Arbeitszeitreduktion	209
12. Beschleunigung und Nervosität	217
Beschleunigung und die Schrumpfung des Raums	217
Das nervöse Zeitalter	220
Populäre Medien und Verhaltenswandel	225
Schluss	229
Anmerkungen	233
Bibliographie	265
Register	291